



**GESCHÄFTSBERICHT
2016**



“ Der Start der klinischen Studie mit der SAKK wurde beschlossen: Die Behandlung erster Krebspatienten in den Schweizer Spitälern mit Talidox ist für Herbst 2017 geplant.

AKTIONÄRSBRIEF

Im Bewusstsein um die Notwendigkeit einer Verbesserung der Behandlungssituation von Krebspatienten im Klinikalltag hat InnoMedica aufgrund der guten präklinischen Forschungsergebnisse zum Jahresende beschlossen, das Krebsmedikament Talidox in die Klinik zu bringen. Im Geschäftsjahr 2016 sind zahlreiche präklinische Studien durchgeführt worden, welche das Verhalten von Talidox im Körper, die Wirkung, Toxizität, Stabilität, Sterilität und Dosierungsfragen untersuchten. Die Forschungsergebnisse stimmten InnoMedica sowie die an der klinischen Studie teilnehmenden Onkologinnen und Onkologen der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) äusserst zuversichtlich. Dies bestärkte InnoMedica in der Überzeugung, den Patienten mit Talidox ein Medikament mit echtem Fortschritt gegenüber den heutigen Behandlungsmethoden bieten zu können. Im Januar 2017 haben InnoMedica und die SAKK schliesslich gemeinsam beschlossen, die klinische Studie durchzuführen und die notwendigen Schritte für die Behandlung von Krebspatienten in Schweizer Spitälern einzuleiten. Nach der Einreichung der benötigten Dokumentationen durch die SAKK und der Prüfung durch die Ethikkommission dürfte die formelle Bewilligung der Swissmedic bis spätestens Herbst 2017 vorliegen, was einen anschliessenden Start der klinischen Studie in den Spitälern ermöglicht.

Der Erreichung dieses Meilensteins geht ein langer Weg der liposomalen Grundlagenforschung und Medikamentenentwicklung voraus, der InnoMedica neue Möglichkeiten eröffnet und die Pipeline um weitere vielversprechende Anwendungen für die liposomale Targeting-Technologie erweitert hat. Ein wichtiges Forschungsprojekt ist die Entwicklung einer liposomalen Anwendung zur Behandlung von neurodegenerativen Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson.

In der Produktion kann InnoMedica heute die hohen Qualitätsansprüche für die Anwendung von Talidox in den klinischen Studien erfüllen. Dabei sind die vorhandenen Ressourcen mit grosser Sorgfalt eingesetzt worden. Zum einen wurde das Qualitätssicherungs-System wesentlich erweitert, zum anderen kommt die bisher im Finanzbereich verwendete Software nun auch in der Produktionsplanung und für die Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Rohmaterialien zum Einsatz. Das Erreichen der notwendigen Qualitätsstandards wurde von Swissmedic nach der Inspektion im Januar 2017 durch die Erneuerung der Produktionsbewilligung bestätigt.

Die Produktionskapazitäten wurden durch Anpassungen im Herstellungsprozess sowie den Ausbau der Produktion erhöht. InnoMedica vergrösserte im Rahmen des Scale-up Prozesses die Produktionsmenge und Wirkstoff-Konzentration pro Batch erfolgreich um das 10-fache, ohne Auswirkungen auf die Medikamenteneigenschaften. Der zeitliche Aufwand einzelner Produktionsschritte konnte zum Teil bis um den Faktor 20 verkürzt werden. Damit wurden im Geschäftsjahr 2016 in der Produktion die nötigen Voraussetzungen geschaffen, um während der klinischen Studie die Versorgung der Spitäler mit Talidox gewährleisten zu können. Zudem ist in der Planung der Kapazitäten eine weitere 10-fache Erhöhung der Produktionsmenge vorgesehen. Dies könnte bereits den kurzfristig prognostizierten Bedarf für den Schweizer Markt decken.

Nach neuen Vertragsverhandlungen mit Rohstofflieferanten und im Kontext grösserer Liefermengen zeichnete sich bezüglich Herstellungskosten ab, dass die geplante Marge mit dem vorgesehenen Marktpreis erreichbar ist. Dies stellt für InnoMedica in Aussicht, bereits mit dem ersten Produkt Talidox ausreichend finanzielle Mittel für Neuentwicklungen im Rahmen der liposomalen Targeting-Technologie zu erwirtschaften. Die vorgesehenen Preise ermöglichen die Verfügbarkeit von Talidox für eine grosse Anzahl von Krebspatienten und ergeben auch für den Verkauf in Ländern ausserhalb Europas eine attraktive Perspektive.

RISIKOBEURTEILUNG

Durch die Fortschritte in der Entwicklung des Medikaments und dessen Finalisierung für die klinische Studie, aber auch durch die Erschliessung neuer möglicher Anwendungsfelder der Targeting-Technologie konnte InnoMedica die unternehmerischen Risiken weiter reduzieren. Zwar bleiben die Herausforderungen bis zum Markteintritt weiterhin beachtlich, mit der Festlegung auf ein erstes Krebsmedikament Talidox im Geschäftsjahr 2016 sind die Erfolgchancen jedoch wesentlich gestiegen. Die ersten Schritte in Richtung Klinik wurden mit der abgeschlossenen präklinischen Entwicklung von Talidox und dem Durchführungsentscheid der Schweizer Onkologen gemeistert. InnoMedica sieht dem Entscheid für die Studienbewilligung von Seiten Ethikkommission und Swissmedic positiv entgegen. Für die Translation der präklinischen Ergebnisse in die Klinik sind keine grösseren Überraschungen zu erwarten, sind doch die Eigenschaften sowie Verhaltensweisen des Wirkstoffs Doxorubicin im menschlichen Körper bereits bekannt.

Im vergangenen Jahr wurde Liquiditätsmangel als wichtigstes finanzielles Risiko eingeschätzt. Mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung vom Mai 2016 erhielt InnoMedica neues Eigenkapital in der Höhe von über CHF 3.3 Mio. Für die Finanzierung der klinischen Studie Phase I (Verträglichkeit und Dosierung) konnten im Dezember 2016 ergänzend über eine Wandelanleihe weitere CHF 1.05 Mio. beschafft werden, welche mit neuen Aktien der Kapitalerhöhung 2017 verrechnet werden können. Im Kontext eines sparsamen Einsatzes der Mittel sind so per Ende 2016 erstmals gewisse finanzielle Reserven vorhanden. Während der klinischen Studie Phase I plant InnoMedica für die Finanzierung der klinischen Studie Phase II (Wirksamkeit) die Beschaffung von Eigenkapital in der Höhe von insgesamt CHF 7.7 Mio. (inkl. der bereits beschafften CHF 1.05 Mio. der Wandelanleihe). Die Kapitalerhöhung 2017 mit öffentlichem Angebot soll bis 31. Mai abgeschlossen und so die Fortführung der Firma für weitere zwei Jahre sichergestellt werden.

InnoMedica konnte das bestehende Team weiter verstärken und wuchs per Ende Geschäftsjahr auf eine Unternehmensgrösse von 11 Mitarbeitenden an. Zwei weitere Rekrutierungen im Bereich der biochemischen und medizinischen Entwicklung wurden zudem bereits für das Geschäftsjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Von den Hauptaktionären wird weiterhin ein Buy-In-Programm zur Verfügung gestellt, welches aktiv Mitarbeitende als Aktionäre beteiligt. Das bewährte Programm stellt einen bedeutenden Motivationsfaktor dar und soll weiterhin aufrechterhalten werden, um die Personalkosten massvoll und die Personalfuktuation tief halten zu können.

Trotz der insgesamt gesunkenen Risiken stehen bis zum Markteintritt von Talidox noch weitere grosse Herausforderungen bevor. Dazu gehören neben den klinischen Studien Phase I und II auch der Ausbau der Produktionskapazität, die personelle Vergrösserung des Teams sowie die allgemeine Erweiterung der Infrastruktur, für die der Standort in Marly allerdings sehr gute Voraussetzungen bietet.

AUSBLICK

Die Vorbereitungen für die Translation in die Spitäler laufen auf Hochtouren. Die Detailplanung der klinischen Studie Phase I/IIa in den Spitälern wurde in Zusammenarbeit mit Dr. med. Markus Jörgler, Präsident der New Anticancer Treatment Group der SAKK, erstellt. Gemäss dieser wird Talidox mit der Studienbewilligung durch die Swissmedic im

kommenden Geschäftsjahr 2017 erstmals bei einem Krebspatienten zur Anwendung kommen. Der Prozess bis zur Marktzulassung wird wie von der Swissmedic zugesichert in einem verkürzten Verfahren erfolgen. Für die bevorstehende Markteinführung von Talidox werden in den Bereichen Produktion, Marketing, Vertrieb, Finanz und Recht strategische Massnahmen ergriffen.

Die Pipeline der Forschung und Entwicklung sieht verschiedene neue mögliche Medikamente mit onkologischen sowie weiteren Indikationen vor. Zur Stärkung von InnoMedicas Kernkompetenz wurde im vergangenen Jahr der Aufbau eines Syntheselabors in Angriff genommen, um die Auswirkungen verschiedener Oberflächenbeschichtungen mit Glykanen und anderen Stoffen auf dem Liposom zu untersuchen. Damit will InnoMedica das Targeting Know-how ausbauen, um verschiedene Ziele im menschlichen Körper noch präziser ansteuern zu können.

Neben der Weiterentwicklung von Talidox und dem Glykan-Targeting wird im kommenden Jahr das Potential neuer Produkte aus der Medikamentenpipeline näher geprüft. Im Geschäftsjahr 2016 wurden erste vielversprechende präklinische Untersuchungen im Bereich der neurodegenerativen Krankheiten durchgeführt und internationale Zusammenarbeiten mit Universitäten und privaten Forschungseinrichtungen initiiert. Die Studienresultate weisen darauf hin, dass InnoMedicas liposomale Targeting-Technologie - wie bei der Behandlung mit Talidox im Bereich der Onkologie - auch im Einsatz bei anderen schwerwiegenden Erkrankungen eine wesentliche Verbesserung der heutigen Therapieformen für die Patienten bewirken kann.

Der Verwaltungsrat der InnoMedica Holding AG



Dr. Herbert Früh
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. Peter Halbherr
Delegierter des
Verwaltungsrates

FINANZIELLER ÜBERBLICK

InnoMedica Holding AG (InnoMedica) konnte im Geschäftsjahr 2016 die angestrebten strategischen Ziele erreichen. Dabei sind die Kosten im Vergleich zum Vorjahr nur moderat gestiegen. Der resultierende Jahresverlust von CHF 1'555'425 ist 21.0 Prozent höher als im Vorjahr.

WICHTIGSTE POSITIONEN DER JAHRESRECHNUNG

POSITION	2015	2016	VERÄNDERUNG
FLÜSSIGE MITTEL	808'525	3'574'898	+342.2%
EIGENKAPITAL	1'347'152	3'160'274	+134.6%
BILANZSUMME	1'366'660	4'229'730	+209.5%
JAHRESVERLUST	-1'285'339	-1'555'425	+21.0%
OPERATIVER CASH FLOW	-1'177'378	-1'478'286	+25.6%
FREE CASH FLOW	-1'246'572	-1'648'169	+32.2%

Während die Ausgaben für Material- und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Talidox im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind, stiegen die Kosten für Personal, Infrastruktur und Administration. Im Geschäftsjahr 2016 stellte InnoMedica zwei promovierte Chemiker zur Verstärkung des wissenschaftlichen Teams ein und baute die Labor- und Büroräumlichkeiten am Standort in Marly aus.

Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 3'574'898 per Ende 2016. Die deutliche Erhöhung der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr ist das Resultat zweier Finanzierungsrunden im Geschäftsjahr 2016:

KAPITALERHÖHUNG MIT NEU BESCHAFFTEN FINANZIELLEN MITTELN IN DER HÖHE VON CHF 3.3 MIO. IM MAI 2016: In der genehmigten Kapitalerhöhung mit öffentlichem Angebot konnte InnoMedica in einer Kampagne mehr Kapital beschaffen als in den vorangegangenen 3 Jahren zusammen. Damit wurden die finanziellen Ziele erreicht und die Deckung der operativen Kosten sichergestellt. Neben zahlreichen bestehenden Aktionären, welche ihr Engagement weiter ausbauten, konnte InnoMedica durch das öffentliche Angebot das Aktionariat um 65 neue Aktionäre erweitern.

ZWECKGEBUNDENE WANDELANLEIHE ALS TEIL DER KAPITALERHÖHUNG 2017 IN DER HÖHE VON CHF 1 MIO. IM DEZEMBER 2016: Durch Darlehen strategisch wichtiger Investoren konnte das benötigte Kapital für die Durchführung der klinischen Studie Phase I beschafft werden. Diese Wandelanleihe mit Call- und Putoption kann mit Aktien der Kapitalerhöhung 2017 zu einem Aktienpreis von CHF 102.75 verrechnet werden. Dabei wurden ausschliesslich Bezugsrechte der Poolaktionäre an die Investoren vergeben, womit das Zeichnungsrecht bisheriger Aktionäre nicht eingeschränkt wird.

AUFSTELLUNG VERGANGENER UND GEPLANTER FINANZIERUNGSRUNDEN

FINANZIERUNGSRUNDE	ANZAHL AKTIEN	AKTIENPREIS (CHF)	TOTAL KAPITAL (CHF)	TOTAL AKTIENKAPITAL (CHF)	EIGENKAPITAL-BEWERTUNG (MIO. CHF)
KAPITALERHÖHUNGEN ¹ 2013 - 2015	138'169	11.50 - 57.50	3'309'917	1'123'169	64.6
KAPITALERHÖHUNG 2016	48'559	68.50	3'326'292	1'171'728	80.3
KAPITALERHÖHUNG ² 2017	75'000	102.75	7'706'250	1'246'728	128.1
Wandelanleihe «Phase I Studie» Dezember 2016	10'180	102.75	1'045'995	Laufzeit bis Juni 2017	
Vorrunde März 2017		Mindestzeichnung 1'000 Aktien über Bezugsrechte der Poolaktionäre			
Öffentliches Angebot Mai 2017		Mindestzeichnung 150 Aktien			

¹ Detaillierte Informationen sind dem Businessplan zu entnehmen.

² Die Kapitalerhöhung 2017 besteht aus einer Wandelanleihe für die klinische Studie Phase I, einer Vorrunde sowie dem öffentlichem Angebot. Prognosewerte werden kursiv ausgewiesen.

Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ermöglichen die Deckung der Kosten im Jahr 2016 und die Sicherstellung der Ausgaben im Jahr 2017 für:

- Klinische Studie Phase I
- Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur
- Anstellungen in neuen Schlüsselpositionen
- Vorbereitungen für den Markteintritt
- Weitere operative Kosten

Die Durchführung und Darstellung der Rechnungslegung wurde im Wesentlichen unverändert aus dem Vorjahr

übernommen und nach den Vorgaben des Schweizerischen Obligationenrechts durchgeführt. Neu wurden in der Erfolgsrechnung die Kapitalerhöhungskosten separat ausgewiesen. Diese Praxis wurde im vorliegenden Geschäftsbericht zur Vergleichbarkeit rückwirkend auch auf das Geschäftsjahr 2015 angewendet. Einzelne Abweichungen und sonstige detailliertere Informationen werden im Anhang erläutert. InnoMedica unterhält weiterhin einen Dienstleistungsvertrag mit IPAG Inter Personal AG (IPAG), welche die Organisation des Personals, der Infrastruktur in Bern sowie Zürich und der Informatik übernimmt.

BILANZ

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die **flüssigen Mittel** um 342.2 Prozent auf ein Guthaben von CHF 3'574'898 zu. Dieser Anstieg ist einer verhältnismässigen und kontrollierten Ausgabenpolitik sowie zwei erfolgreichen Finanzierungsrunden im Geschäftsjahr 2016 zu verdanken. Mit diesen Massnahmen konnte das Risiko einer Unterkapitalisierung vermindert werden. Die Finanzplanung sieht vor, bis zur Markteinführung von Talidox die liquiden Sicherheiten in dieser Höhe weiter aufrechtzuerhalten, um finanzielle Engpässe auch im Hinblick auf die klinische Studie bis zum Breakeven zu vermeiden. Die finanziellen Mittel decken zurzeit das zweifache des Free Cash Flows von CHF -1'648'169 des Geschäftsjahrs 2016.

Die Positionen der **Wertschriften** in den Aktiven blieben unverändert. Total konnte neben Dividenden- und kleiner Deviseneinnahmen ein leichter Kursgewinn von CHF 433 erzielt werden.

Im Rahmen des Ausbaus der Analytik und der Produktionskapazität am Standort Marly wurden im Geschäftsjahr 2016 **Sachanlagen** in der Höhe von CHF 169'884 in der Bilanz aktiviert. Die Abschreibungen für die Sachanlagen beliefen sich auf CHF 79'580. Insgesamt entspricht das einem Anstieg der Sachanlagen um 39.6 Prozent im Vorjahresvergleich. Um die effiziente Herstellung von Talidox für die klinischen Studien und später den Markt zu gewährleisten, sind für das kommende Jahr weitere grössere Anschaffungen geplant. Zusätzliche Investitionen in Analysegeräte zwecks

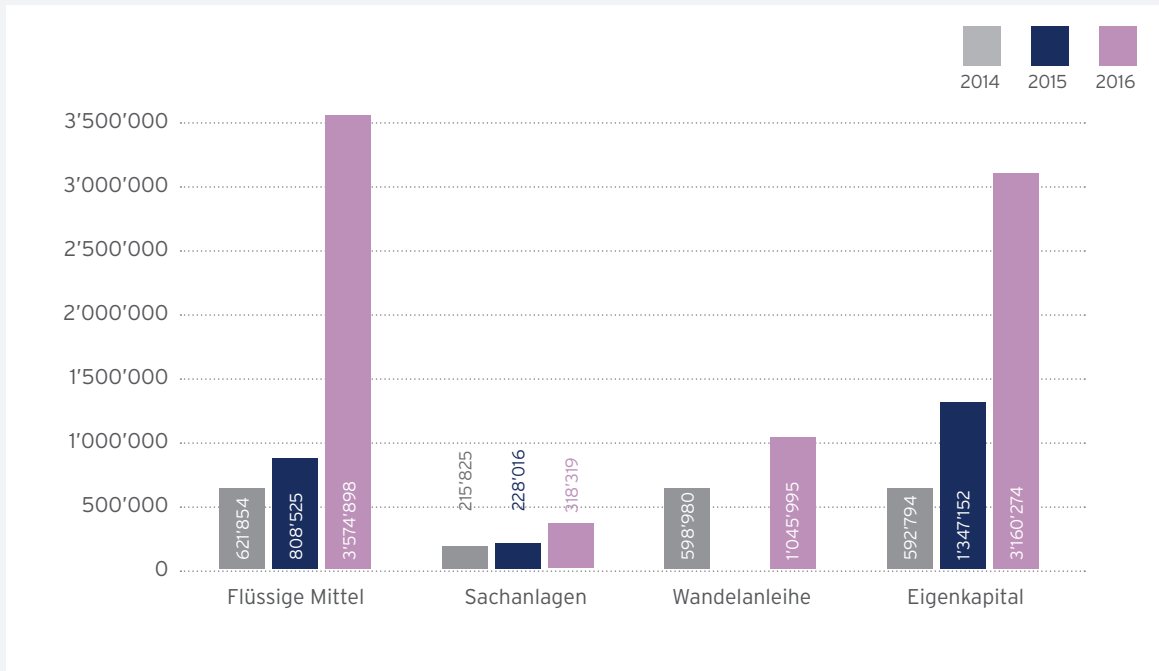
hauseigenem Quality Controlling werden im kommenden Geschäftsjahr zu einem weiteren Anstieg der Sachanlagen führen.

Positionen wie der Projektaufwand für Talidox oder der Kapitalerhöhungsaufwand werden für das aktuelle Geschäftsjahr nicht aktiviert, sondern erfolgswirksam ausgewiesen. Auf die Aktivierung weiterer Positionen wurde aus Gründen der nicht sichergestellten und auch nicht angestrebten Veräusserbarkeit verzichtet.

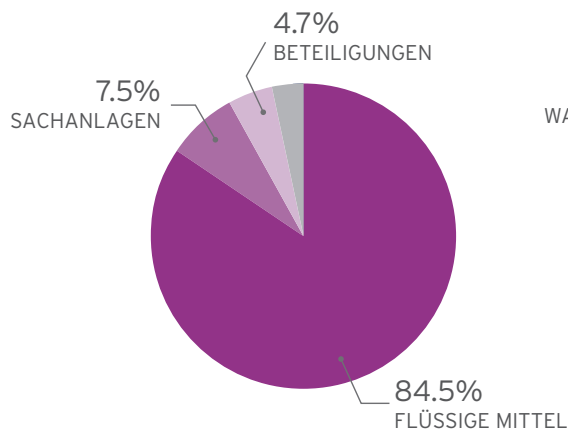
Ähnlich wie in der Zwischenfinanzierung im Jahr 2014 wurde im Dezember 2016 eine Wandelanleihe mit strategisch wichtigen Investoren umgesetzt. Diese ist auf den Bilanzstichtag als **kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeit** von CHF 1'045'995 in der Bilanz angegeben. Die Wandelanleihe ist die erste von drei Stufen der Kapitalerhöhung 2017 und kann mittels Call- oder Putoption in Eigenkapital umgewandelt werden.

Im Rahmen der genehmigten Kapitalerhöhung mit öffentlichem Angebot wurden im Geschäftsjahr 2016 48'559 Aktien neu ausgegeben, was einen Anstieg des **Aktienkapitals** um 4.3 Prozent bewirkte. Zudem wurden 683 eigene Aktien für operative Tätigkeiten zum Verkehrswert veräussert. Der Endjahresbestand der eigenen Aktien (**Kapitalanteile**) beläuft sich neu auf 1'708 Stück. Insgesamt stieg das **Eigenkapital** um den Mittelzufluss der Kapitalerhöhung sowie Veräusserungen eigener Aktien, abzüglich des Jahresverlusts von 2016, um 134.6 Prozent auf den Gesamtbetrag von CHF 3'160'274.

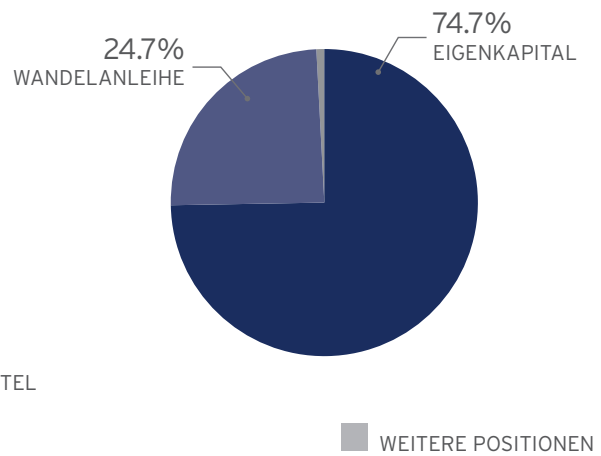
BILANZPOSITIONEN



AKTIVEN (100%)



PASSIVEN (100%)



ERFOLGSRECHNUNG

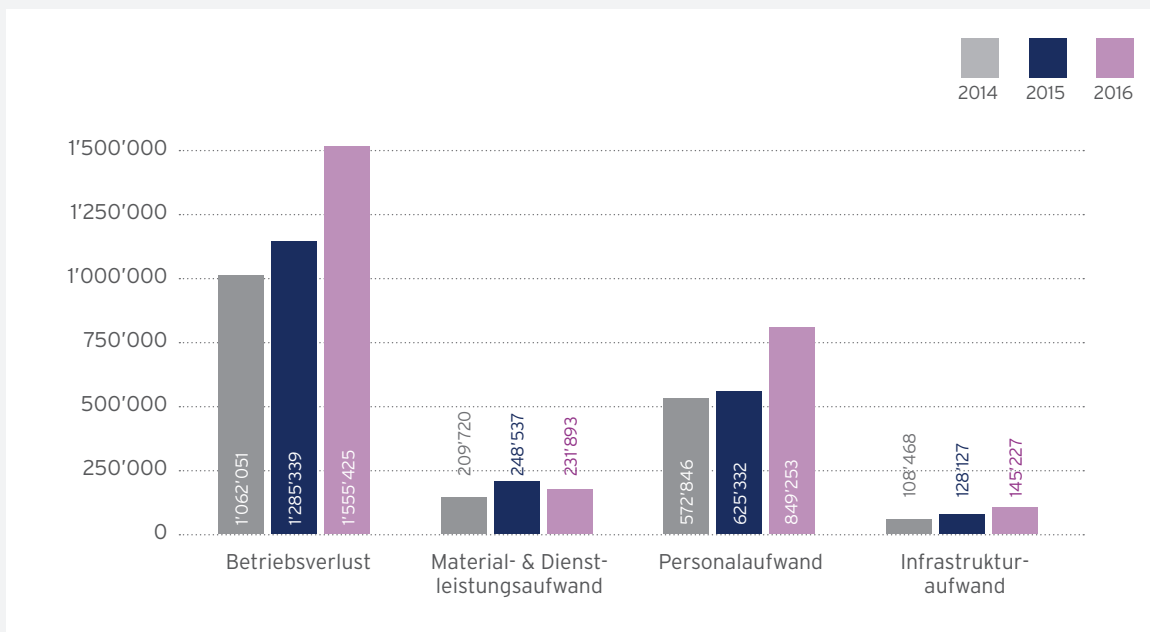
Die Aufwandspositionen haben sich im Vorjahresvergleich moderat erhöht. Im Jahr 2016 resultierte ein um 21.0 Prozent höherer **Betriebsverlust** von CHF 1'555'425. Mit Blick auf die Vorjahre entspricht dies einer stetigen linearen Steigerung der Ausgaben. Im Hinblick auf den Start der klinischen Studien ist für das Jahr 2017 jedoch bereits ein höheres Kostenwachstum budgetiert. Mit einem **Betriebsertrag** wird weiterhin erstmals im Jahre 2019 mit der Marktzulassung und -einführung von Talidox gerechnet (siehe Businessplan).

Der **Material- und Dienstleistungsaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um 6.7 Prozent auf CHF 231'893 gesunken. Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten wurden mit neuen Mitarbeitern sowie neuen externen Partnern weiter ausgebaut. Die erzielte Kostenreduktion ist auf tiefere Rohstoffkosten und Anpassungen des Herstellungsprozesses für grössere Produktionsvolumen (Scale-up) zurückzuführen. Im Hinblick auf grössere Be-

stellmengen für die klinische Studie sowie den Markt konnten mit Rohstofflieferanten neue Preise ausgehandelt werden. Aufgrund der hohen Produktionsmengen, dem Ausbau der Analytik und weiteren Kooperationen ist für 2017 wieder mit einer Zunahme dieser Kostenposition zu rechnen.

Zum Bilanzstichtag waren elf Personen mit Arbeitsvolumen von 1'080 Stellenprozenten über das Personal-Outsourcing bei IPAG angestellt. Zu Beginn des Geschäftsjahres belief sich das Gesamtarbeitspensum noch auf 790 Stellenprocente. Im Geschäftsjahr 2016 wurden Verwaltungsrats honorare in der Höhe von CHF 12'000 ausbezahlt. Insgesamt ist der **Personalaufwand** um 35.8 Prozent auf CHF 849'253 angestiegen. Für das kommende Jahr 2017 wurden bereits im Geschäftsjahr 2016 zwei neue Arbeitsverträge unterzeichnet. Weitere Anstellungen in Schlüsselpositionen sowie leichte Anpassungen in Richtung marktübliche Löhne sind ebenfalls geplant und werden die Personalkosten weiter steigen lassen.

ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN



Die Vergrößerung der Bürofläche aufgrund des personellen Zuwachses sowie der Ausbau der GMP-Produktion am Standort Marly hatten einen Anstieg des **Infrastrukturaufwands** um 13.3 Prozent auf CHF 145'227 zur Folge. Die Budget-Planung sieht auch für das nächste Jahr eine vergleichbare Kostensteigerung im Bereich Infrastruktur vor.

Der **Verwaltungsaufwand** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 16.0 Prozent auf einen Wert von CHF 135'959. Der Verwaltungsaufwand enthält neben allgemeinen Bürokosten die variablen Mitarbeiterkosten, welche an IPAG entrichtet werden, Revisionskosten, Buchführungskosten der YAMAZAKI-DDS Co., Ltd. sowie Kosten der Generalversammlung.

Neu wurde der **Kapitalerhöhungsaufwand** von CHF 101'114 separat ausgewiesen, wobei von einer Aktivierung abgesehen wurde. Darin enthalten sind alle Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung 2016. Die Wandelanleihe als Bestandteil der Kapitaler-

höhung 2017 hat keine definierbaren Kosten für Inno-Medica verursacht und wird dementsprechend nicht in diesem Aufwandkonto abgebildet. Zur Vergleichbarkeit der beiden Geschäftsjahre wurden die Kosten der Kapitalerhöhung des Geschäftsjahrs 2015 ebenfalls separat ausgewiesen. Die Positionen Verwaltungsaufwand, diverse Betriebsaufwände und Finanzaufwand des Vorjahres wurden hierfür neu berechnet und der aktuellen Buchhaltungspraxis angepasst.

Im Konto **Diverse Betriebsaufwände** sind Gebühren, Sachversicherungen, Fahrzeug- und Werbeaufwände enthalten.

Der **Zins Wandelanleihe** ist ein Marchzins für die im Dezember 2016 erschaffene Wandelanleihe.

EIGENKAPITALNACHWEIS (STATEMENT OF SHAREHOLDERS' EQUITY)

JAHR	2015 CHF	2016 CHF
EIGENKAPITAL PER 01.01.	592'794	1'347'152
Kapitalerhöhungen	23'169	48'559
Veränderung gesetzliche Reserven	1'977'755	3'318'281
Veränderung eigene Kapitalanteile	38'773	1'708
EIGENKAPITAL 31.12. OHNE BETRIEBSERGEBNIS	2'632'491	4'715'699
Betriebsergebnis	-1'285'339	-1'555'425
EIGENKAPITAL PER 31.12.	1'347'152	3'160'274

“

In der Kapitalerhöhung 2016 konnte InnoMedica CHF 3.3 Mio. im Publikum beschaffen - mehr Kapital als in den vier Kampagnen der letzten 3 Jahren zusammen.



JAHRESRECHNUNG

BILANZ

Jahr	2015	2016
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	808'525	3'574'898
Wertschriften	101'064	101'995
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	29'055	30'245
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	4'272
Total Umlaufvermögen	938'644	3'711'411
Finanzanlagen	-	-
Beteiligungen (YDDS)	200'000	200'000
Sachanlagen	228'016	318'319
Total Anlagevermögen	428'016	518'319
TOTAL AKTIVEN PER 31.12.	1'366'660	4'229'730
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-	-
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Wandelanleihe)	-	1'045'995
Passive Rechnungsabgrenzung	19'508	23'461
Total Kurzfristiges Fremdkapital	19'508	1'069'456
Total Langfristiges Fremdkapital	-	-
Aktienkapital nominal	1'123'169	1'171'728
Gesetzliche Kapitalreserven	4'039'051	7'357'332
Reserven aus Kapitaleinlagen	2'468'219	5'711'666
Übrige gesetzliche Kapitalreserven	1'570'832	1'645'666
Verlustvortrag	-2'523'752	-3'809'091
Jahresverlust	-1'285'339	-1'555'425
Eigene Kapitalanteile	-5'978	-4'270
Total Eigenkapital	1'347'152	3'160'274
TOTAL PASSIVEN PER 31.12.	1'366'660	4'229'730

ERFOLGSRECHNUNG (GKV)

JAHR	2015 ³	2016
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF
Total Betriebsertrag	-	-
MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGSaufWAND		
Entwicklungsaufwand	-248'537	-231'893
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	-248'537	-231'893
PERSONALaufWAND		
Total Personalaufwand	-625'332	-849'253
ÜBRIGER BETRIEBLICHER aufWAND		
Infrastrukturaufwand	-128'127	-145'227
Verwaltungsaufwand	-117'209	-135'959
Diverse Betriebsaufwände	-42'654	-11'864
Kapitalerhöhungsaufwand	-43'093	-101'114
Total übriger betrieblicher Aufwand	-331'083	-394'163
EBITDA	-1'204'953	-1'475'310
Abschreibungen	-57'004	-79'580
Wertveränderung Wertschriften	-10'796	433
Währungsdifferenzen	-2'749	1'848
EBIT	-1'275'502	-1'552'608
Finanzaufwand	-1'705	-1'191
Zins Wandelanleihe	-7'474	-959
Finanzertrag	612	603
EBT	-1'284'068	-1'554'155
Direkte Steuern	-1'271	-1'270
BETRIEBSERGEBNIS	-1'285'339	-1'555'425

³ Im Jahresbericht 2015 wurde die Erfolgsrechnungsposition **Kapitalerhöhungsaufwand** (CHF 0) noch nicht ausgewiesen. Zur Vergleichbarkeit der Kennzahlen wird die Position im Vorjahr ebenfalls eingeführt. Dies hat keinen Einfluss auf das ursprüngliche Betriebsergebnis des Vorjahres, wirkt sich jedoch auf folgende Erfolgsrechnungspositionen aus: **Verwaltungsaufwand** (CHF -146'421), **Diverse Betriebsaufwände** (CHF -48'903) und **Finanzaufwand** (CHF -9'337) sowie dazugehörige Zwischentotale **EBITDA** (CHF -1'197'321) und **EBIT** (-1'267'870). Ursprüngliche Werte des Jahresberichts 2015 werden in dieser Anmerkung in Klammern dargestellt.

GELDFLUSSRECHNUNG (CASH FLOW STATEMENT)

JAHR	2015 CHF	2016 CHF
Betriebsergebnis	-1'285'339	-1'555'425
+ Abschreibungen	57'004	79'580
+ nicht liquiditätswirksame Aufwendungen	7'474	959
+/- Veränderung Netto-Umlaufvermögen	32'123	-6'394
+ Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	11'361	2'994
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1'177'378	-1'478'286
- Investitionen in Sachanlagen	-69'194	-169'884
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-69'194	-169'884
-/+ Rückzahlung/Aufnahme Wandelanleihe	-596'000	1'045'995
- Zins Wandelanleihe	-10'454	-
+ Eigenkapitalzuführungen	2'000'924	3'366'840
+ Veräusserung eigener Kapitalanteile	38'773	1'708
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1'433'243	4'414'543
ZUNAHME DER FLÜSSIGEN MITTEL	186'671	2'766'373
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	621'854	808'525
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	808'525	3'574'898
NACHWEIS VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	186'671	2'766'373

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts, welches am 1. Januar 2013 als Teilrevision des Obligationenrechts in Kraft getreten ist, gemäss Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt. Die Bilanz sowie Erfolgsrechnung entsprechen der im OR vorgeschriebenen Mindestgliederung (Art. 959a bzw. Art. 959b OR) und basieren auf Fortführungswerten (Art. 958a Abs. 1 OR). Die Erfolgsrechnung wurde anhand des Gesamtkostenverfahrens und die Geldflussrechnung nach der indirekten Methode erstellt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

WERTSCHRIFTEN

Wertschriften werden alle zu beobachtbaren Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet. Kursgewinne beziehungsweise -verluste sowie Währungsdifferenzen sind als solche in der Erfolgsrechnung verbucht. Es handelt sich um kurzfristig veräusserbare Aktien und Wertschriften in unterschiedlichen Währungen. Die Positionen und Bewertungsgrundsätze blieben analog zum Vorjahr.

BETEILIGUNGEN

Positionen wie die direkte Beteiligung an der YAMAZAKI-DDS Co., Ltd. und die Sachanlagen sind zu Beschaffungswerten (at cost) abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen verbucht. Ergeben sich aus Marktinformationen oder durch die Entwicklung des operativen Geschäfts Hinweise auf Wertminderungen, werden entsprechende Wertanpassungen getätigt.

EIGENE KAPITALANTEILE

Am Bilanzstichtag sind 1'170'020 von 1'171'728 Aktien platziert und 1'708 Aktien befinden sich im Besitz von InnoMedica. Zu Beginn der Berichtsperiode war InnoMedica noch im Besitz von 2'391 eigenen Aktien. Der aktuelle Bestand der eigenen Aktien von 1'708 wird zum Stichtag mit dem effektiv bezahlten Kaufpreis von CHF 2.50 bewertet. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2016 683 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kaufpreis von CHF 61.87 veräussert. Es wurden keine Rückkäufe getätigt. Gewinne aus Veräusserungen von eigenen Aktien werden als übrige gesetzliche Reserven verbucht. Im Vorjahr wurden 15'409 eigene Aktien veräussert und ebenfalls keine Rückkäufe getätigt. Der durchschnittliche Kaufpreis belief sich damals auf CHF 45.85.

KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Die Wandelanleihe wird zum Nominalwert bewertet.

SACHANLAGEN

Sachanlagen wurden analog zum Vorjahr degressiv zu einem Prozentsatz von 20 Prozent abgeschrieben. Es handelt sich um Maschinen und Anlagen aus dem Labor, der Produktion und Analytik in Marly sowie ein Fahrzeug.

AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten auf der Aktivseite operative Gutschriften sowie bereits angefallene Kosten auf der Passivseite. Daneben wurde in den passiven Rechnungsabgrenzungen auch der Marchzins der Wandelanleihe von CHF 959 ausgewiesen.

BETEILIGUNGEN (YDDS)

YAMAZAKI-DDS Co., Ltd. hat zum Zweck, Patente im Bereich des liposomalen Drug Delivery Systems zu halten. Das Aktienkapital von YAMAZAKI-DDS Co., Ltd. beträgt 10'000'000 japanische Yen. Die YAMAZAKI-DDS Co., Ltd. mit Sitz in Ibaraki, Japan befindet sich wie im Vorjahr zu 100 Prozent im direkten Besitz von InnoMedica und wird weiterhin zum Anschaffungswert von CHF 200'000 im Anlagevermögen aufgeführt.

RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN

Die Reserven aus Kapitaleinlagen sind von der eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) bis ins Geschäftsjahr 2015 in dieser Höhe anerkannt worden. Die Reserven aus Kapitaleinlagen 2016 können erst nach Erstellen der Jahresrechnung deklariert werden und haben deshalb bis zur Anerkennung durch die ESTV provisorischen Charakter.

FINANZAUFWAND UND -ERTRAG

Der Finanzaufwand enthält Bankzinsen und -spesen. Marchzinsen für die Wandelanleihe und Kosten für die Kapitalerhöhung werden separat ausgewiesen. Der Finanzertrag enthält Dividenden sowie Zinsen aus Bankguthaben.

WEITERE ANGABEN

VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

Die Anstellung der Mitarbeitenden erfolgt wie bereits in den Vorjahren über einen Outsourcing-Vertrag mit IPAG Inter Personal AG (IPAG). InnoMedica weist keine weiteren Personalanstellungen auf. Zum Bilanzstichtag waren elf Personen mit einem Arbeitsvolumen von 1'080 Stellenprozenten bei IPAG festangestellt. Im Jahresdurchschnitt waren weniger als 10 Vollzeitstellen beschäftigt. Zum Bilanzstichtag vom Geschäftsjahr 2015 waren 790 Stellenprozent festangestellt.

PROJEKTAUFWAND TALIDOX

Zur Dokumentation der bisherigen Investitionen für das Projekt Talidox wird der kumulierte Projektaufwand seit 2012 festgehalten. Zum Projektaufwand werden alle mit dem Projekt zusammenhängenden Aufwendungen gezählt. Dazu gehören Kosten für Personal und genutzte Infrastruktur, Abschreibungen auf genutzten Anlagen, nicht aber Aufwand für Verwaltung, Finanzen, Kapitalerhöhungen, Steuern und diverse Betriebsaufwände. Eine Aktivierung des Projektaufwands in der Bilanz kann in Erwägung gezogen werden, wenn sich das Medikament Talidox im Einsatz beim Patienten bewährt hat und die Registrierung als kassenpflichtiges Arzneimittel vorliegt. Die kumulierten Projektaufwände beliefen sich auf Ende Geschäftsjahr 2015 auf CHF 2'636'024 und stiegen per Ende 2016 auf CHF 4'029'999 an.

TREUHÄNDERISCHE AKTIEN

Neben den eigenen Aktien verwaltet InnoMedica per Ende 2016 treuhänderisch 167'106 Aktien von Aktionären.

BEZÜGE DER ORGANE

Im Rahmen seiner Tätigkeit wurde dem Verwaltungsrat ein Honorar von insgesamt CHF 12'000 ausbezahlt. Im Rahmen des IPAG Dienstleistungsvertrags hat Dr. Peter Halbherr als General Manager ein Gehalt in der Höhe von CHF 91'867 erhalten.

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Am Bilanzstichtag haben Herr Dr. Peter Halbherr 318'151 (27% von 1'171'728), Herr Dr. Herbert Früh 122'002 (10%) und Herr Dr. Noboru Yamazaki 60'752 Aktien (5%). Kein anderer Aktionär hatte am 31. Dezember 2016 mehr als 5% der Aktien.

GESCHÄFTSTRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

Die Revisionsstelle tätigte neben der Revisionsdienstleistung weitere Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Buchführung sowie der Kapitalerhöhung. Für das Honorar der Revisionsstelle wurde analog zum Vorjahr ein Pauschalbetrag von CHF 10'000 ohne MWST festgelegt.

EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche auf die Jahresrechnung einen wesentlichen Einfluss haben.

FORTFÜHRUNGSFÄHIGKEIT

Die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven ist per 31. Dezember 2016 gemäss Art. 725 Abs. 1 OR nicht mehr gedeckt. Die Fortführung der Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat mit einer genehmigten Kapitalerhöhung im Jahr 2017 sichergestellt. Die Kapitalerhöhung beinhaltet die Ausgabe von insgesamt 75'000 Aktien zu einem Aktienpreis von CHF 102.75. Bei einer vollumfänglichen Zeichnung können so insgesamt CHF 7'706'250 neues Eigenkapital beschafft werden. Abzüglich der Wandelanleihe von CHF 1'045'995 wären dies CHF 6'660'255 neue finanzielle Mittel. Die Fortführungsfähigkeit kann durch diese Massnahme somit sichergestellt werden.

FORTFÜHRUNG DES JAHRESVERLUSTS

Der Verlust von CHF 1'555'425 wird zum Verlustvortrag von CHF 3'809'091 addiert und der Saldo auf die neue Rechnung übertragen.

Bericht der Revisionsstelle ***an die Generalversammlung der InnoMedica Holding AG***

Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der InnoMedica Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 11 bis 15) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG



Simon Bandi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andreas Scheibli
Revisionsexperte

Zürich, 7. März 2017



“

2017 ist eine Kapitalerhöhung um CHF 7.7 Mio. geplant. Zur Finanzierung der klinischen Studie Phase I beschaffte InnoMedica im Dezember 2016 CHF 1 Mio. als Wandelanleihe - verrechenbar mit neuen Aktien der Kapitalerhöhung 2017.

ALLGEMEINE ANGABEN

GESCHÄFTSIDE

InnoMedica Holding AG entwickelt eine neue Generation von Krebsmedikamenten, basierend auf einem innovativen Transportsystem für Medikamente. Dadurch lassen sich Krebserkrankungen deutlich wirksamer behandeln, bei gleichzeitiger Reduktion der Nebenwirkungen für die Patienten. Im Januar 2013 hat InnoMedica Holding AG das Projekt Targeted Liposomal Doxorubicin (Talidox) initiiert. Die Strategie sieht vor, neuartige Therapeutika zur Behandlung von Tumorerkrankungen zu entwickeln und zu kommerzialisieren. Diese neue Generation von Chemotherapeutika basiert auf bereits gebräuchlichen Zytostatika, welche in einer neuen galenischen Form in der Krebstherapie zum Einsatz kommen.

DIE GESELLSCHAFT

InnoMedica Holding AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug. Die Gesellschaft bezweckt das Halten, den Kauf, Verkauf sowie die Verwaltung von Beteiligungen an (kотиerten sowie nicht kотиerten) Unternehmen aus den Sektoren Biotechnologie und Medizin sowie verwandter Sektoren oder Branchen, die in irgendeinem Zusammenhang zu diesen stehen.

Zweckänderung seit GV 2012 (ergänzend): Die Gesellschaft bezweckt insbesondere den Aufbau und die Weiterentwicklung von Beteiligungen in den Bereichen Biotechnologie und Medizin. Zudem bietet die Gesellschaft Management-Dienstleistungen und Beratung für Gesellschaften aus den Sektoren Biotechnologie und Medizin an.

ANLAGE LIQUIDER MITTEL

InnoMedica Holding AG hat sich von einer Finanzgesellschaft zu einem operativ tätigen Unternehmen gewandelt und investiert in Produktion und Entwicklung der eigenen pharmazeutischen Produkte. Eine aktive Bewirtschaftung liquider Mittel wird nicht mehr als prioritär angesehen und durch eine passive Anlagestrategie ersetzt.

VERWALTUNGSRAT

Dr. Herbert Früh (Präsident), Dr. Peter Halbherr (Delegierter), Dr. Noboru Yamazaki

RECHTSFORM

Aktiengesellschaft

GRÜNDUNG

05. Juli 2000

TITELGATTUNG

1'171'728 Inhaberaktien à CHF 1 Nominalwert

KAPITALERHÖHUNG

geplant; bis 31. Mai 2017 (75'000 Aktien)

KOTIERUNG / HANDEL

OTC durch den Leiter Finanzen, Dr. Jonas Zeller

VALORENNUMMER

001108236

ISIN-NUMMER

CH0011082366

INVESTOR RELATIONS

Andrea Zurkirchen (Tel. +41 (0)44 383 88 22)

SITZ

InnoMedica Holding AG, Baarerstrasse 34, CH-6300 Zug

INTERNET

www.innomedica.ch

E-MAIL

info@innomedica.ch

Diese Informationen sind kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der InnoMedica Holding AG und dürfen in keiner Jurisdiktion verbreitet werden, wo dies gegen geltendes Recht oder Regulierungen verstösst, einschliesslich und ohne Einschränkungen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Informationen halten wir für verlässlich, aber InnoMedica Holding AG garantieren nicht deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Änderungen von Meinungen und Schätzungen können ohne Benachrichtigung vorgenommen werden. Die bisherige Performance ist kein Indiz für die zukünftige Performance.

INNOMEDICA HOLDING AG

Zug - Schweiz

NIEDERLASSUNG BERN

Gesellschaftsstrasse 16, CH-3012 Bern

KONTAKT

Telefon: +41 (0)44 383 88 22

e-Mail: info@innomedica.ch

WWW.INNOMEDICA.CH